



AXA Vorsorge Anlagestiftung

Jahresbericht
per 30. September 2021

Inhalt

Lagebericht

Vorwort	3
Das Geschäftsjahr 2020/21 im Überblick	4
Factsheets Anlagegruppen	6

Jahresrechnungen der Anlagegruppen

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz	7
--	---

Jahresrechnung des Stammvermögens

Bilanz und Erfolgsrechnung	9
Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes	10

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Angaben und Erläuterungen	11
Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze	13
Corporate Governance	14
Überwachung der Einhaltung der Anlagerichtlinien	15
Sacheinlagen	16
Kennzahlen per 30. September 2021	17
Delegationen/Informationen über Dritte	18

Bericht der Revisionsstelle	19
-----------------------------	----

Lagebericht

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Stolz und grosser Freude dürfen wir Ihnen den ersten Jahresbericht der AXA Vorsorge Anlagestiftung präsentieren und können dabei auf ein höchst erfolgreiches und zugleich bewegtes Berichtsjahr 2020/21 zurückblicken.

Der gelungene Start und die erfolgreiche Entwicklung sind allerdings alles andere als selbstverständlich: Die Gründung der AXA Vorsorge Anlagestiftung erfolgte inmitten der Pandemie und die Anlagestiftung sah sich mit wirtschaftlichen Unsicherheiten und erheblichen konjunkturellen Unwägbarkeiten konfrontiert. Die Auswirkungen von Covid-19 auf die Volkswirtschaften und Kapitalmärkte wie auch die massiven Einschränkungen im gesellschaftlichen Alltag waren beispiellos. Unsere Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz vermochte sich in diesem schwierigen Umfeld dennoch ausserordentlich gut zu behaupten und verzeichnete während der Berichtsperiode nahezu eine Verdreifachung des Investitionsvolumen von ursprünglich CHF 246 Millionen auf insgesamt CHF 688 Millionen.

Als Anlagestiftung sind wir allein unseren geschätzten Anlegern verpflichtet und als solche bieten wir Schweizer Pensionskassen einen einfachen Zugang zu einem breit diversifizierten Portfolio von erstklassigen Hypothekarkreditforderungen, die ausschliesslich durch Liegenschaften in der Schweiz besichert sind. Für das Portfoliomanagement, den Vertrieb und die Verwaltung der Hypotheken nutzt die AXA Vorsorge Anlagestiftung das fundierte Know-how und die umfangreichen Sourcing-Kapazitäten der AXA. Die Vergabepolitik folgt dabei einem konservativen und risikobewussten Ansatz, wodurch die Anlagegruppe die Renditeerwartungen der Anleger auch in schwierigen Marktphasen vollumfänglich zu erfüllen vermag und zeitgleich in der Lage ist, die Anlagerisiken erfolgreich zu mitigieren.

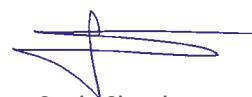
Selbstverständlich sind wir auch künftig bestrebt, die Erhaltung einer hohen Portfolioqualität mit gut selektionierten Hypotheken zu gewährleisten, um der Möglichkeit von Wertberichtigungen auf dem Immobilienmarkt aus einer Position der Sicherheit und Stärke begegnen zu können.

Den Mitgliedern des Stiftungsrats sowie allen Geschäftspartnern danken wir für den fortwährenden Einsatz und das grosse Engagement und Ihnen als Anleger ganz besonders für das Vertrauen, welches Sie in uns setzen. Auch im kommenden Jahr werden Sie auf ein erfahrenes und eingespieltes Team zählen können, das sich mit Weitsicht und Beständigkeit für die Erreichung der gesetzten Ziele einsetzt.

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre des vorliegenden Jahresberichts.



Mathis Blöchliger
Präsident des Stiftungsrates



Sonia Cancia
Geschäftsführerin

Das Geschäftsjahr 2020/21 im Überblick

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz Bericht des Portfoliomanagements

Die Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz wurde zum 01. Juli 2020 lanciert. Die Hypothekenvergabe für diese Anlagegruppe erfolgt durch das AXA Hypothekarcenter, welches mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Vergabe von Hypotheken aufzuweisen hat und einen Bestand von mehr als 10 000 Hypotheken mit einem Gesamtvolumen von mehr als CHF 11 Mrd. verwaltet. Mit dem Jahresabschluss per 30. September 2021 endet das erste und verlängerte Geschäftsjahr dieser Anlagegruppe.

Seit Lancierungsdatum konnte die Anlagegruppe ein Wachstum des Volumens von CHF 246 Mio. auf CHF 688 Mio. per Ende des Geschäftsjahres verzeichnen.

Aufbau des Portfolios

Das Portfolio ist zu 86% auf Wohneigentum ausgerichtet. Im Startportfolio war dieser Anteil mit 93% sehr dominant und wurde zugunsten von gemischt genutzten Liegenschaften reduziert. Die Anlagepolitik ist über das Geschäftsjahr unverändert geblieben und es wird konservativ mit Schwerpunkt auf selbst genutzten Liegenschaften und Wohnungen gefolgt von Renditeobjekten im Bereich Wohnen investiert.

Die Belehnung aller Objektarten ist eher tief, liegt bei den selbstgenutzten Wohnimmobilien marktwertgewichtet bei 60% bis 65% und bei den Renditeobjekten bei 56%. Gemischt-genutzte Liegenschaften bewegen sich in einer Bandbreite von 50% bis 60% Belehnung. Letztere haben per Q3 2021 einen Anteil von etwa 11% am Portfolio. Die Belehnungsquoten sind Ergebnis der einerseits vorsichtigen Vergabekriterien und Immobilienbewertungen (durch Immobilienschätzer der AXA vorgenommen), andererseits wurden sie auch durch den Zukauf und Überträge von bestehenden Hypothekarportfolios der AXA Leben ermöglicht. Somit konnte mit qualitativ sehr guten Hypotheken auf die Zeichnungsnachfrage reagiert werden.

Die regionale Ausrichtung des Portfolios zeigt sich stabil, wobei die Genferseeregion und die Region Zürich dominieren, gefolgt von der Hypothekarvergabe in der Westschweiz. Zusammen liegen Genferseeregion und die Westschweiz bei 46% (+5% seit Lancierung), die Region Zürich hat einen Anteil von 31% (-4% seit Lancierung). Diese Ausrichtung orientiert sich an den

wirtschaftlich starken Regionen der Schweiz. Die Vergabestrategie für das Neugeschäft folgt ebenso mit klarem Fokus auf die grossen und wirtschaftlich starken Zentren der Schweiz. Diversifiziert wird die Vergabepolitik dabei durch eine ergänzende Ausrichtung auf die regionalen Knotenpunkte, die sich um die grossen Zentren gebildet haben und seit Beginn der Pandemie als dezentrale Lebens- und Wirtschaftsbereiche mit sehr guter Infrastruktur und guter Zentrumsanbindung an wirtschaftlicher Bedeutung gewinnen konnten. Eine Abkehr dieser Entwicklung ist bedingt durch den sich immer weiter festigenden Trend der Heimarbeit und der Reduktion von Büroflächen nicht absehbar. Das Portfolio vermeidet daher sich dieser Entwicklung auszusetzen und zeigt einen nur geringen Anteil von 3% in dieser Nutzung per September 2021.

Die Ausrichtung auf Wohneigentum und der Einsatz der banküblichen Tragbarkeitsrechnungen hat sich aus Risikosicht während der Krise bewährt. Die Vergaberichtlinien wurden beibehalten und es findet nach wie vor ein kalkulatorischer Zins von 5% Anwendung.

Mit dem Fortschreiten der Coronakrise bleibt der Erhalt der hohen Portfolioqualität ein zentraler Aspekt sowohl im Neugeschäft als auch bei weiteren Portfoliozukaufen. Diese Portfolioqualität zeigt sich in der Bonitätsstufe einer sicheren Anlage im Bereich A3 / A-, Investment Grade und in einem Portfolio, welches per Jahresabschluss frei von Ausständen ist.

Das Zusammenspiel der regionalen Diversifikation, der sicherheitsorientierten Vergabepolitik und der Verwendung konservativer Annahmen in den Tragbarkeitsrechnungen wirkt sich positiv auf die Widerstandsfähigkeit des Portfolios gegenüber Wertschwankungen am Immobilienmarkt aus und ermöglicht dem Portfolio seine Wirkung als defensive Anlagekategorie mit einer Mehrrendite gegenüber Schweizer Obligationen. Zeigen lässt sich dieser Effekt anhand der Rendite auf Endverfall, welche in der Anlagegruppe per Ende September 2021 mit 0.83% ausgewiesen wird, wohingegen eine vergleichbare Pfandbriefanleihe bei -0.09% zu liegen kommt.¹

Neugeschäftsvergabe im Geschäftsjahr

Der Portfolioaufbau wurde im ersten Geschäftsjahr 2020 durch die Neugeschäftsvergabe erreicht, wohingegen 2021 der Zu-

kauf und Übertrag zweier Hypothekarportfolien dominierende Transaktionen darstellten.

Bezogen auf das Neugeschäft dominierten durch Kunden nachgefragte lange Laufzeiten, vor allem jene um die zehn Jahre, welche über 60% des Volumens stellten. Betrachtet man den gesamten langlaufenden Bereich von 10 bis 15 Jahren lag der Anteil bei etwa 70% des vergebenen Volumens. Auch in der Regionenverteilung des Neugeschäfts lag die Genferseeregion mit 34% vor der Region Zürich mit 25% der Abschlüsse, ein Bild analog zum Bestand.

Bei den beiden Transaktionen war der Anteil des Wohneigentums mit mehr als 75% sehr dominant, um der strategischen Ausrichtung der Anlagegruppe zu entsprechen. Weiterhin wurde der gemischt genutzte Anteil der Anlagegruppe durch eine Übergewichtung dieser Nutzungsart in beiden Transaktionen erhöht. Das Einbringen dieser Bestandsportfolien reduzierte die Duration der Anlagegruppe von 7.8 per Ende Juli 2020 auf 6.52 per Ende September 2021 und ermöglicht weiterhin aktiv auf dem Hypothekarmarkt aufzutreten, in welchem weiterhin eher die langen Laufzeiten um zehn Jahre nachgefragt werden.

Wertentwicklung

Das Geschäftsjahr 2020/21 begann am 01. Juli in einer Phase der Beruhigung am Zinsmarkt, welche sich nach den heftigen Ausschlägen des Corona-Schocks im ersten Quartal einstellte. Die wirtschaftliche Erholung stand auf wackeligen Beinen und Marktteilnehmer blieben mit dem Kauf von Zinsinstrumenten auf der vorsichtigen Seite. Auch die Zentralbanken kommunizierten weiterhin eine lockere Geldpolitik. Die Wertentwicklung der Anlagegruppe stieg auf Basis sinkender Zinsen auf 0.78% im Oktober 2020. Ausgehend von diesem Niveau erfolgte aufgrund von risikofreudigeren Märkten eine Gegenbewegung der Zinsen nach oben und bis Jahresende ging die Wertentwicklung der Anlagegruppe wieder zurück und kam per Dezember 2020 bei 0.19% zu liegen.

Das Jahr 2021 begann mit sich weiter manifestierenden Problemen in den globalen Lieferketten, welche sich im Sommer immer mehr in Preissteigerungen und einem höheren Inflationsniveau äusserten. Bedenken der Marktteilnehmer zu steigenden Zentralbankzinsen liessen sich nur kurzfristig beruhigen und nach kurzfristig sinkenden Zinsen im Juli und August 2021 erfolgte ein umso steilerer Anstieg auf Jahreshöchstniveaus, als die Inflationsängste im September wieder in den Vordergrund traten.

Die Wertveränderung der Anlagegruppe stand zum Halbjahr 2021 bei -0.31% und musste im Rahmen des starken Zinsanstiegs im September weiter Terrain abgeben, wobei sie das Geschäftsjahr mit einer Entwicklung von -0.52% seit Lancierung beendete.

Ausblick

Der Hypothekarmarkt in der Schweiz bleibt weiterhin sehr anspruchsvoll. Die Anzahl der Marktteilnehmer steigt und neben Banken beteiligen sich auch Pensionskassen und Online-Plattformen immer aktiver an der Vergabe. Auf der Immobilienseite trifft die stabile Nachfrage nach Wohnraum allerdings auf ein Immobilienangebot, welches mehr durch Bestandsbauten als Neubauten geprägt ist. Die Bautätigkeit reicht für die Nachfrage nicht aus und daher steigen die Immobilienpreise mit negativen Effekten für eine ausreichende Tragbarkeit im Kundensegment.

Neben diesen spezifischen Herausforderungen des Schweizer Marktes bestehen auch aktuell auf der makroökonomischen Ebene offene Fragen, wie der Spagat zwischen der Pandemiebewältigung und der notwendigen Offenheit der Wirtschaftskreisläufe zu bewältigen ist. Einschränkungen im Waren- und Dienstleistungsverkehr aber auch Mangel an qualifizierten Arbeitskräften können die Inflationsspirale weiter nach oben drehen und die Wachstumsaussichten markant dämpfen. Ob die Zinsentwicklung der Inflation folgt oder sich durch eine gehemmte wirtschaftliche Entwicklung dreht ist vor allem für den kurzen Zeithorizont ungewiss. Mittelfristig sind jedoch die Prognosen für ein stabiles Wachstum und einen Abbau der Lieferengpässe intakt.

Anlagen in Hypotheken haben in beiden Zinsszenarien ihre Daseinsberechtigung. Bei fallenden Zinsen wirken sie als defensiver Anker im Portfolio, bei steigenden Zinsen bieten sie als Anlage mit deutlich höherem Zinseinkommen als vergleichbare Anleihen eine stabile Ertragsquelle.

¹ Anleihe der Pfandbriefbank mit Endverfall Juni 2028 und einer Duration von 6.7 (CH0539032927)

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz

Anlagepolitik

Die Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz wird aktiv verwaltet und investiert vorwiegend in Hypothekarkredite (schweizerische Grundpfandtitel) in der gesamten Schweiz. Zulässige Anlagen sind variabel- oder festverzinsliche Hypothekarkredite auf Wohnbau, Geschäfts- und gemischt genutzten Liegenschaften, die mit Grundpfandrechten gesichert sind. Bei den Anlagen wird auf eine angemessene Risikoverteilung nach Regionen und Objektarten geachtet. Die Vergabe von Hypotheken auf rein kommerziell genutzte Liegenschaften ist auf maximal 30% des Gesamtvermögens begrenzt.

Produktinformationen

Anlagegruppe / Klasse:	AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz
ISIN / Valorennummer:	CH0525158793 / 52515879
Währung:	CHF
Lancierungsdatum:	01.07.2020
Abschluss Rechnungsjahr:	30. September
NAV-Publikation:	monatlich
Administrationsgebühr (seit 01.06.2021):	0.075%
Benchmark:	keine
Asset Manager:	AXA Versicherungen AG, Hypothekarcenter

Kennzahlen per 30.09.2021

Nettovermögen (CHF in Mio.)	688.03
Anzahl Ansprüche	692'564.47
Nettoinventarwert (CHF)	993.46
Anzahl Hypotheken	715
Durchschnittliche Netto-Belehnung in %	58.87%
Durchschnittliche Restlaufzeit in Jahren	6.73
Modified Duration	6.52
Verfallrendite	0.83%

Performance in %

	1 M	3 M	YTD	1J	3J	seit p.a. Lancierung p.a.
Anlagegruppe	-1.18	-0.35	-0.84	-1.23	n/a	-0.52

Die Performanceangaben sind vergangenheitsbezogen. Sie dürfen nicht als Hinweis für zukünftige Entwicklungen verstanden werden.

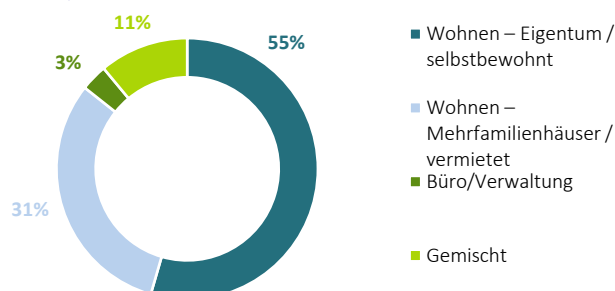
Risikoanalyse

	1J	3J	seit p.a. Lancierung p.a.
Volatilität	2.38%	n/a	2.39%
Sharpe Ratio	(0.19)	n/a	0.10
Maximum Drawdown	-2.27%	n/a	-2.27%
Recovery Period*	-7	n/a	-7

* Anzahl Monate, Werte in Klammern indizieren nicht abgeschlossene Recovery Period

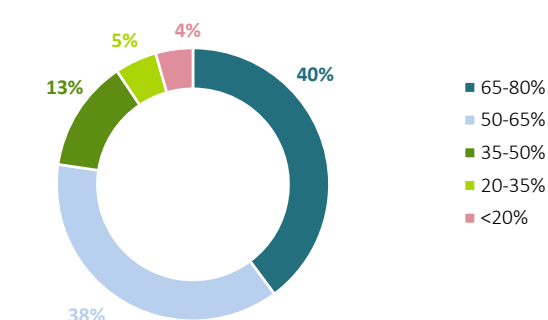
Aufteilung des Portfolios nach Nutzung

Daten per 30.09.2021



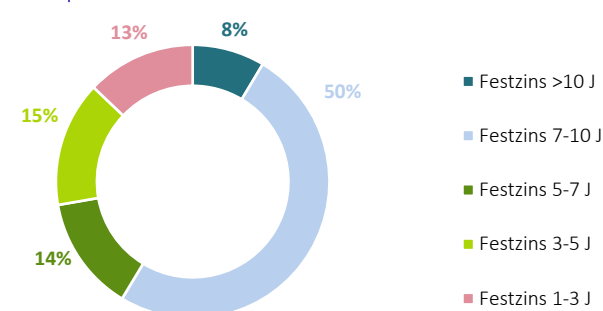
Aufteilung des Portfolios nach Belehnung

Daten per 30.09.2021



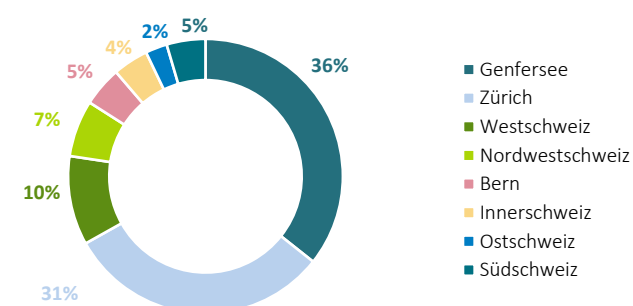
Aufteilung des Portfolios nach Laufzeit

Daten per 30.09.2021



Aufteilung des Portfolios nach Regionen

Daten per 30.09.2021



Jahresrechnung der Anlagegruppen

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz

Vermögensrechnung per 30. September 2021

	30. September 2021 CHF
Bankguthaben auf Sicht	27'575'488.50
Hypotheken	655'305'031.01
Sonstige Vermögenswerte	5'297'588.69
Gesamtvermögen	688'178'108.20
Abzüglich Verbindlichkeiten	146'278.50
Nettovermögen	688'031'829.70

Erfolgsrechnung per 30. September 2021

	01. Juli 2020- 30. September 2021 CHF
Erträge Bankguthaben auf Sicht	0.00
Erträge aus Hypotheken	6'150'952.50
Sonstige Erträge	431'618.59
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	1'176'889.97
Total Erträge	7'759'461.06
Abzüglich:	
Aufwände Bankguthaben auf Sicht	51'964.74
Revisionsaufwand	43'821.73
Vergütung an die Depotbank	0.00
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	512'223.97
Sonstige Aufwendungen	663'002.50
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	322'633.28
Total Aufwände	1'593'646.22
Nettoertrag	6'165'814.84
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1'285'284.09
Realisierter Erfolg	4'880'530.75
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-7'664'954.61
Gesamterfolg	-2'784'423.86

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz Ausschüttung und Verwendung des Erfolgs

	30. September 2021 CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	6'165'814.84
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Ausschüttung verfügbarer Betrag	6'165'814.84
Zur Ausschüttung vorgesehener Betrag	4'889'505.15
Ausschüttung pro Anspruch	7.06
Vortrag auf neue Rechnung	1'276'309.69

Veränderung des Nettovermögens

	30. September 2021 CHF
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	0.00
Ordentliche Jahresausschüttung	0.00
Zeichnungen	749'415'767.20
Rücknahmen	-58'599'513.64
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-2'784'423.86
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	688'031'829.70
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 30.09	692'564.469
Inventarwert pro Anspruch	993.46

Jahresrechnung des Stammvermögens

Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanz per 30. September 2021

vor Gewinnverwendung	30. September 2021 CHF	30. September 2020 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	231'772	113'190
Forderungen aus Leistungen	42'416	40'756
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'268	4'268
Total Aktiven	278'456	158'214
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	37'911	26'925
Passive Rechnungsabgrenzung	29'704	16'743
Total Fremdkapital	67'616	43'668
Stiftungskapital	100'000	100'000
Freie Reserven	0	0
Vortrag aus Vorjahr	14'546	0
Gewinn	96'295	14'546
Total Eigenkapital	210'841	114'546
Total Passiven	278'456	158'214

Erläuterungen

Aktive Rechnungsabgrenzung: beinhaltet die Organhaftpflichtversicherung

Passive Rechnungsabgrenzung: beinhaltet die Aufsichtsabgabe OAK BVG, die Honorare für 3 Stiftungsräte sowie das Honorar für die Revision

Erfolgsrechnung per 30. September 2021

	01. Oktober 2020- 30. September 2021 CHF	01. Juli 2020- 30. September 2020 CHF
Total Ertrag	452'587	59'637
Gebühren Anlagegruppen	452'587	59'637
Total Aufwand	-356'293	-45'091
Vermögensverwaltungsaufwand	-185'616	-26'925
Personalaufwand	-24'400	-9'220
Revisionsaufwand	-5'385	-5'385
Reise- und Repräsentationskosten	0	0
Übriger Verwaltungsaufwand	-140'344	-3'561
Finanzaufwand	-547	0
Jahresgewinn	96'295	14'546

Erläuterungen

Personalaufwand: beinhaltet das Honorar für 3 Stiftungsräte

Übriger Verwaltungsaufwand: beinhaltet Kosten für Geschäftsführung, Aufsichtsabgabe OAK sowie Organhaftpflichtversicherung

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Stiftungsrat beantragt der Anlegerversammlung die folgende Gewinnverwendung:

	2020/21 CHF	2020 CHF
Jahresgewinn	96'295	14'546
Gewinnvortrag aus Vorjahr	14'546	0
Bilanzgewinn	110'841	14'546
Zuweisung an freie Reserven	100'000	0
Vortrag auf neue Rechnung	10'841	14'546

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Grundlagen und Organisation

Unter dem Namen AXA Vorsorge Anlagestiftung besteht eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (nachstehend "ZGB" genannt) in Verbindung mit Art. 53g ff. des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (nachstehend "BVG" genannt), die der beruflichen Vorsorge dient.

Stifterin der Anlagestiftung ist die AXA Versicherungen AG, Winterthur. Der Sitz befindet sich in Winterthur. Aufsichtsbehörde ist die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV mit Sitz in Bern.

Die Anlagestiftung bezweckt die kollektive Anlage und Verwaltung der ihr von den Vorsorgeeinrichtungen anvertrauten Vorsorgegelder. Stiftungsorgane sind die Anlegerversammlung, der Stiftungsrat sowie die Revisionsstelle. Revisionsstelle ist die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich.

Die Revisionsstelle ist organisatorisch, personell und wirtschaftlich von der Anlagestiftung und der Stifterin, von den Mitgliedern des Stiftungsrates und der Geschäftsführung unabhängig und wird alljährlich von der ordentlichen Anlegerversammlung gewählt.

Anlegerversammlung

Die Anlegerversammlung ist das oberste Organ der Stiftung und wird durch die Anleger gebildet. Sie findet einmal jährlich innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Geschäftsjahres statt. Das Stimmrecht der Anleger richtet sich nach ihrem Anteil am Anlagevermögen. Dieser Anteil entspricht der gemäss Regelung im Stiftungsreglement berechneten Anzahl Ansprüche.

Die Befugnisse der Anlegerversammlung sind in § 12 der Statuten geregelt.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Anlagestiftung. Er nimmt alle Aufgaben und Befugnisse wahr, die nicht durch das Gesetz und die Statuten der Anlegerversammlung zugeteilt sind. Er sorgt namentlich für eine angemessene Betriebsorganisation und er leitet die Anlagestiftung gemäss Gesetz, den Statuten sowie den Weisungen der Aufsichtsbehörde.

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei fachkundigen Personen. Sie müssen über einen guten Ruf verfügen und Gewähr für eine einwandfreie Geschäftstätigkeit bieten. Die Amtsdauer der Mitglieder des Stiftungsrates beträgt drei Jahre mit der Möglichkeit der Wiederwahl. Personen, welche mit der Geschäftsführung, Verwaltung oder Vermögensverwaltung der Anlagestiftung betraut sind, dürfen nicht in den Stiftungsrat gewählt werden. Dieses Verbot gilt nicht für das Drittel des Stiftungsrates (natürliche Personen), welches gemäss Art. 5 Abs. 2 ASV der Stifterin bzw. der Rechtsnachfolgerin angehört bzw. mit der Stifterin wirtschaftlich verbunden ist. In diesem Fall gilt das Verbot nur insoweit, als nicht dieselbe natürliche Person die Verwaltung oder Vermögensverwaltung ausführen und gleichzeitig im Stiftungsrat sein darf.

Zusammensetzung per 30.09.2021

Mathis Blöchliger, Präsident, Vertreter der Stifterin
Head Allocation & Strategy, AXA Versicherungen AG

Olivier Aubry, Vizepräsident, Anlegervertreter «Pensionskasse für die AXA Schweiz»
Pensionär (ehemals Head Risk Management & Aktuariat, AXA Versicherungen AG)

Herbert Fuchs, Mitglied, Unabhängiger
Pensionär (ehemals Head Treasury, AXA Versicherungen AG)

Statuten und Reglemente

	in Kraft seit
Statuten	04. Juni 2020
Stiftungsreglement	15. Mai 2020
Organisationsreglement	15. Mai 2020
Anlagerichtlinien	23. Juni 2020
Reglement zur Ausgabe und Rücknahme von Ansprüchen	15. Mai 2020
Gebührenreglement	01. Juni 2021
Vergütungsreglement und Spesenordnung	15. Mai 2020
Reglement zur Vermeidung von Interessenkonflikten und Rechtsgeschäften mit Nahestehenden	12. Februar 2021

Ausschüttungspolitik

Aufgrund der im Geschäftsjahr 2020/21 vereinnahmten Erträge hat der Stiftungsrat folgende Ausschüttung beschlossen:

AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz / CHF 7.06 pro Anspruch

Den Anlegern wird die Möglichkeit der spesenfreien Wiederanlage geboten (ohne Ausgabeaufschlag). Die Wiederanlage ist beschränkt auf den Ausschüttungsbetrag jedes Anlegers.

Securities Lending und Pensionsgeschäfte

Die Anlagegruppe tätigt keine Effektenleihe und keine Pensionsgeschäfte.

Derivative Finanzinstrumente

Die AXA Vorsorge Anlagestiftung tätigt keine Derivatgeschäfte.

Gebühren

Für die Geschäftsführung und Administration erhebt die AXA Vorsorge Anlagestiftung auf der Anlagegruppe eine Administrationsgebühr, die pro rata temporis bei der Berechnung des Nettoinventarwerts der Anlagegruppe belastet und jeweils monatlich ausbezahlt wird.

Die Details hierzu sind im Gebührenreglement vom 01. Juni 2021 festgehalten. Alle darin enthaltenen Angaben können jederzeit im Rahmen der statutarischen und reglementari-

schen Vorschriften durch den Stiftungsrat geändert werden. Die Anleger werden über Änderungen informiert.

Wichtige Ereignisse nach Bilanzstichtag

Unter diesem Titel sind keine Feststellungen zu rapportieren, bzw. es liegen keine Ereignisse vor, welche nach dem Bilanzstichtag wirksam wurden.

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz

Per 30.09.2021 wurden im Zusammenhang mit Covid-19 keine Zahlungsausstände oder Stundungsanträge von Zins- resp. Amortisationszahlungen verzeichnet.

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Vermögensanlage

Das Stiftungsvermögen gliedert sich per 30.09.2021 in das Stammvermögen sowie in eine rechnerisch selbständig geführte Anlagegruppe. Die Vermögensanlage richtet sich nach den von der Anlegerversammlung verabschiedeten Reglementen und den vom Stiftungsrat genehmigten Anlagerichtlinien.

Darstellung der Jahresrechnung

Die Darstellung der Jahresrechnungen der Anlagegruppen entspricht den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 26 sowie den spezifischen Vorschriften der vom Bundesrat herausgegebenen Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt zum Verkehrswert gemäss den Vorgaben von Artikel 41 ASV. Die Berechnung der Inventarwerte erfolgt auf monatlicher Basis. Für die Anlagegruppe gilt als Referenzwährung der Schweizer Franken.

Hypotheken

Die Bewertung erfolgt anhand der Barwertmethode. Der Diskontsatz zur Abzinsung der zukünftigen Cashflows setzt sich zusammen aus der CHF Swap-Rate per Stichtag der Bewertung, der Risikoprämie und der Marge.

Corporate Governance

Die AXA Vorsorge Anlagestiftung verfolgt im Sinne der Prinzipien von Corporate Governance eine transparente und offene Informationspolitik. Die Anlagestiftung publiziert einen testierten Jahresbericht sowie für die Anlagegruppe monatlich ein Factsheet. Statuten, Stiftungsreglement, Anlagerichtlinien sowie die jeweils aktuellen Jahresberichte können bei der Anlagestiftung kostenlos bezogen werden.

Loyalität und Integrität

Die AXA Vorsorge Anlagestiftung hat die notwendigen Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität und Integrität in der Vermögensverwaltung getroffen. Die Mitglieder des Stiftungsrates wie auch die mit der Geschäftsführung beauftragten Personen haben die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften bestätigt.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Mit der Weisung der OAK BV 01/2016 wird von allen Anlagestiftungen verlangt, ein formalisiertes und in Bezug auf die Grösse und Komplexität angemessenes internes Kontrollsystem zu führen. Das vom Stiftungsrat der AXA Vorsorge Anlagestiftung verabschiedete IKS umfasst die Gesamtheit der Kontrollstrukturen und -prozesse, Methoden und Massnahmen, welche dazu dienen, eine ordnungsgemässe und effiziente Betriebstätigkeit der Anlagestiftung sicherzustellen. Die Grundlage hierzu bildet die Weisung betreffend Risiko-Management, Internes Kontrollsystem (IKS) und Überwachung der Beauftragten, welche durch Beschluss des Stiftungsrates per 15. Mai 2020 in Kraft getreten ist. Das IKS gilt für die gesamte Geschäftstätigkeit der Anlagestiftung. Insbesondere gilt es auch für allfällige Geschäftsführungs- oder Vermögensverwaltungsverträge, welche im gesetzlich zulässigen Umfang Aufgaben delegieren.

Kostentransparenz

Die AXA Vorsorge Anlagestiftung hat sich verpflichtet, für die Anlagegruppe eine Betriebsaufwandquote (TER KGAST) zu ermitteln und im Rahmen des Jahresberichtes zu publizieren. Die im Jahresbericht publizierte Betriebsaufwandquote wird nach der ex post- Methode berechnet. Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten aus, welche laufend dem Vermögen der Anlagegruppe belastet werden (Betriebsaufwand). Sie wird als Prozentsatz des Nettovermögens dargestellt. Die Berechnung der TER richtet sich nach der Richtlinie der KGAST zur Berechnung und Publikation der «Betriebsaufwandquote TER KGAST».

Ausweis von Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen sowie Rückerstattungen

Die Anlagestiftung als Erbringerin von Rückerstattungen: Die Anlagestiftung hat im Verlauf der Berichtsperiode 01.10.2020 - 30.09.2021 keine Rückerstattungen erbracht.

Die Anlagestiftung als Empfängerin von Rückerstattungen: Die Anlagestiftung hat im Verlauf der Berichtsperiode 01.10.2020 - 30.09.2021 keine Rückerstattungen erhalten.

Die Anlagestiftung hat in der Berichtsperiode 01.10.2020 - 30.09.2021 keine Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen ausgerichtet.

Die AXA Investment Managers Schweiz AG als Geschäftsführerin sowie die AXA Versicherungen AG als Vermögensverwalterin bestätigten der Anlagestiftung, dass sie in der Berichtsperiode 01.10.2020 - 30.09.2021 keine Vermögensvorteile erlangt haben.

Entschädigung Gremien

Die Entschädigung des Stiftungsrates ist im Vergütungsreglement vom 15. Mai 2020 festgelegt.

Überwachung der Einhaltung der Anlagerichtlinien

Die Einhaltung der Anlagerichtlinien sowie der reglementarischen und gesetzlichen Limiten wird in regelmässigen Abständen durch die unabhängige Compliance- und Risk Management-Stelle von AXA Investment Managers Schweiz kontrolliert. Die Ergebnisse dieser Kontrollen werden der Geschäftsführung sowie dem Stiftungsrat gemeldet. Diese ordnen, sofern notwendig, zweckdienliche Massnahmen bei Verletzungen der Vorschriften an.

Abweichungen von den Anlagerichtlinien

Für das gesamte Geschäftsjahr 2020/2021 gab es in keiner der Anlagegruppen aktive Verstösse gegen die Anlagerichtlinien.

Sacheinlagen

Mittels Sacheinlage sind gegen Ausgabe von Ansprüchen am 20. Januar 2021 mit Wirkung per 01. Januar 2021 Hypotheken in nachfolgende Anlagegruppe eingebracht worden:

Anlagegruppe	Anzahl ausgegebene Ansprüche	Marktwert der Sacheinlagen per 01. Januar 2021
AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz	136'613.686	136'867'787

Die Geschäftsführung erstellt zu den Sacheinlagen einen Bericht, welcher von der Revisionsgesellschaft mittels separater Berichtserstattung (Art. 10 Abs. 2 ASV) geprüft wird. Gemäss deren Beurteilung entsprechen die Sacheinlageberichte und das Vorgehen bei der Bewertung der Sacheinlagen dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Der Sacheinlagebericht kann bei der Anlagestiftung eingesehen werden.

Kennzahlen per 30. September 2021

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz

Benchmark: keine

30. September 2021		
Eckdaten		
ISIN / Valoren-Nr.	CH0525158793 / 52515879	
Anzahl Ansprüche	692'564.469	
Inventarwert pro Anspruch	CHF	993.46
Nettofondsvermögen	Mio. CHF	688.03
TER KGAST ¹⁾	0.09 %	
Kennzahlen		
	1 Jahr	seit Lancierung
Rendite p.a. ²⁾	-1.23 %	-0.52 %
Volatilität p.a.	2.38 %	2.39 %

¹⁾ Annualisiert

²⁾ Die Renditeangaben sind vergangenheitsbezogen. Sie dürfen nicht als Hinweis für zukünftige Entwicklungen verstanden werden.

Delegationen/ Informationen über Dritte

Die genauen Modalitäten der Delegation werden in einem Vertrag zwischen der Anlagestiftung und den einzelnen Dienstleistern unter Berücksichtigung der auftrags- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften sowie der Weisungen und Richtlinien der Anlagestiftung geregelt.

Geschäftsführung & Administration

AXA Investment Managers Schweiz AG
Affolternstrasse 42
8050 Zürich

Sonia Cancia
Geschäftsführerin
Samuel Mürner
Stv. Geschäftsführer

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
8050 Zürich

Depotbank und Zahlstelle

Credit Suisse (Schweiz) AG
Paradeplatz 8
8001 Zürich

Aufsicht

Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)
Seilerstrasse 8
3011 Bern

Hypotheken-Sourcing und -Servicing und Vermögensverwaltung

AXA Versicherungen AG, Hypothekarcenter
General-Guisan-Strasse 40
8040 Winterthur

Schätzungsexperten

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8005 Zürich

Steuerberatung

AXA Versicherungen AG, Steuern
General-Guisan-Strasse 40
8040 Winterthur

Bericht der Revisionsstelle

an die Anlegerversammlung der AXA Vorsorge Anlagestiftung, Winterthur

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der AXA Vorsorge Anlagestiftung bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, Bilanz und Erfolgsrechnung des Stammvermögens und Anhang auf den Seiten 7 bis 18 für das am 30. September 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrats

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert werden;

- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Marco Tiefenthal
Revisionsexperte
Leitender Revisor (Stv.)

Andrin Brügger

Basel, 14. Dezember 2021



Wichtige Hinweise

Dieses Dokument richtet sich an die Anleger der AXA Vorsorge Anlagestiftung. Als Anleger der AXA Vorsorge Anlagestiftung sind nur (i) Vorsorgeeinrichtungen sowie sonstige steuerbefreite Einrichtungen mit Sitz in der Schweiz, die nach ihrem Zweck der beruflichen Vorsorge dienen und (ii) Fondsleitungen, körperschaftlich organisierte kollektive Kapitalanlagen oder andere Anlagestiftungen, die kollektive Anlagen der Einrichtungen nach lit. i) verwalten, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) bzw. von der Aufsichtsbehörde beaufsichtigt werden und bei der AXA Vorsorge Anlagestiftung ausschliesslich Gelder für diese Einrichtungen anlegen. Die Wertentwicklung oder Rendite der Vergangenheit bietet keine Gewähr und ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung oder Rendite einer Anlage. Wert und Rendite einer Anlage können steigen und fallen und werden nicht garantiert. Die dargestellten Wertentwicklungsdaten lassen die bei der Ausgabe und/oder Rücknahme der Ansprüche gegebenenfalls erhobenen Kosten und Gebühren unberücksichtigt. Die Anleger haben allfälligen Informationspflichten gegenüber Kunden und Destinatären eigenverantwortlich zu erfüllen. Die von der AXA Vorsorge Anlagestiftung bereitgestellten Informationen stellen weder eine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung oder Empfehlung dar, noch sind sie ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten. Alleinverbindliche Grundlage für Anlagen sind die Statuten, das Stiftungsreglement sowie die Anlagerichtlinien der AXA Vorsorge Anlagestiftung. Die AXA Vorsorge Anlagestiftung distanziert sich hiermit ausdrücklich von abweichenden Informationen. Die dargestellten Informationen einschliesslich Meinungen und zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf dem Kenntnisstand und der Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung und können jederzeit und ohne Benachrichtigung geändert werden. Eine Haftung oder Garantie in Zusammenhang mit den zur Verfügung gestellten Informationen wird von der AXA Vorsorge Anlagestiftung nicht übernommen. Auszeichnungen oder Bewertungen dienen ausschliesslich der Information. Für Informationen über die Kriterien, welche Auszeichnungen oder Bewertungen zugrunde liegen, sind die Websites der Herausgeber zu konsultieren. Die AXA Vorsorge Anlagestiftung prüft Informationen, die von Dritten übernommen werden, nicht nach und macht sich diese nicht zu eigen. Dieses Dokument sowie die Statuten, das Stiftungsreglement, die Anlagerichtlinien und der jeweils aktuelle Jahresbericht können bei der AXA Vorsorge Anlagestiftung, Affolternstrasse 42, 8050 Zürich kostenlos bezogen werden.